

LEADER- Zwischenevaluierung LEADER

LAG Region Obermain e. V. (Förderperiode 2014 – 2020)

Auswertung der Expertengespräche

Hinweis:

Es fanden vier Expertengespräche statt. Die Befragten hatten alle Erfahrung aus mehr als einer LEADER-Förderperiode. Die Interviews wurden im Zeitraum von November bis Dezember 2018 geführt. Gesprächsführer war die Geschäftsführerin des Vereins, Andrea Musiol.

1. Halten Sie die LEADER-Projekte „Grabung am Staffelberg zur Rekonstruktion eines Zangentores“ sowie „Attraktivierung Kordigast – Phase I“ für ein geeignetes Werkzeug, die Identifikation der Bevölkerung mit der Region zu stärken?

Zusammenfassende Antwort:

Es gab überwiegend Zustimmung mit Einschränkungen: Es sollte nicht nur das Thema „Kelten“ eine Rolle spielen, sondern es muss intensiv und langfristig darüber informiert werden.

2. Haben Sie den Eindruck, dass das „LEADER“ im aktuellen Förderzeitraum in der Öffentlichkeit wahrgenommen sowie das mögliche Potential dessen ausgeschöpft wird?

Zusammenfassende Antwort:

Die Hälfte der Befragung gibt an, dass sich die Öffentlichkeit informiert fühlen müsste. Die andere Hälfte ist der Meinung, dass sich nur die Betroffenen informiert fühlen.

3. Wie könnte die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verbessert werden?

Antworten:

- **Über LEADER und die europäischen Fördermöglichkeiten sollte bereits in der Schule informiert werden.**
- **Die Wahrnehmung steigt mit dem Nutzen, den die Projekte bringen.**
- **Die Komplexität von LEADER sollte reduziert werden.**
- **Eine stärkere Zusammenarbeit mit allen Akteuren sollte angestrebt werden.**

4. Haben Sie den Eindruck, dass mit den zwei Hauptprojekten „Grabung am Staffelberg zur Rekonstruktion eines Zangentores“ und „Attraktivierung Kordigast – Phase I“ auch der überregionale Tourismus angesprochen wird?

Zusammenfassende Antwort:

Die Auswirkungen der beiden Projekte auf den überregionalen Tourismus werden überwiegend positiv gewertet, allerdings muss der Tourismus eigene Anstrengungen unternehmen, um die Projekte langfristig zu vermarkten.

5. Welche Themen wünschen Sie sich für die restliche Laufzeit der aktuellen LEADER-Förderperiode?

Antworten:

- **Flechten**
- **Korbmacherei**
- **Vermarktung von Regionalprodukten**
- **Inwertsetzung des architektonischen Erbes**
- **Gesundheitsregion**

6. Sollte LEADER auch weiterhin in der Region Anwendung finden?

Zusammenfassende Antwort:

Zur weiteren Zukunft von LEADER in der Region äußern sich alle Befragten sehr positiv.